

Einladung

NRW.BANK.Kolloquium 2018

Die digitale Zukunft unserer Städte –
neue Möglichkeiten für die Stadtentwicklung



21. November 2018
NRW.BANK, Friedrichstraße 1,
48145 Münster

NRW.BANK.Kolloquium 2018: Die digitale Zukunft unserer Städte – neue Möglichkeiten für die Stadtentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Online-Shopping über digital organisierte Mobilitätsangebote bis hin zur Überwachung des öffentlichen Raums: Digitalisierung findet statt, trifft Stadt.

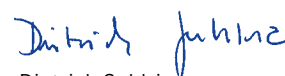
Viele der neuen Möglichkeiten werden von der privaten Wirtschaft organisiert und haben Einfluss auf die Stadtentwicklung. Mit dem Ziel, die Stadtentwicklung zu steuern, müssen Städte und Gemeinden Wege finden, um diesen Einflüssen zu begegnen und diese aktiv für sich zu nutzen.

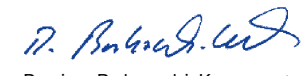
Was heißt eigentlich „Smart City“? Welche Möglichkeiten bietet die digitale Stadt der Zukunft in den verschiedenen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung? Lassen sich digitale Instrumente nutzen, um die bereits definierten Strategien und Ziele in der Stadtentwicklung umzusetzen? Welche Akteure können Kommunen in diesem Digitalisierungsprozess unterstützen und wie müssen diese Prozesse gestaltet sein?


Diese Fragen stehen im Zentrum des NRW.BANK.Kolloquiums am 21. November 2018 in Münster. Beteiligen Sie sich an diesem Erfahrungsaustausch zu einem Thema, das die zukünftige Entwicklung von Städten und Gemeinden entscheidend prägen wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen


Dietrich Suhlrie
Mitglied des Vorstands
der NRW.BANK


Regine Bukowski-Knuppertz
Leiterin
Wohnraumförderung


Dr. Jörg Hopfe
Leiter Förderberatung &
Kundenbetreuung

Programm

Moderation: Ralph Ishorst, NRW.BANK

ab 9.30 Uhr **Empfang mit Kaffee**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Dietrich Suhlrie, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK

EINFÜHRUNG

Einführung Smart City – Chancen und Risiken für Kommunen

Michael Lobeck, Geographisches Institut, Universität Bonn

BEST-PRACTICE

Was heißt eigentlich Smart City? Best Practice Wien

Prof. Martin Heintel, Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

ca. 11.30 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **VERLEIHUNG**

des NRW.BANK-Studienpreises „Wohnen & Stadt“

BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Oldenburg: Smart City Lab Fliegerhorst – nachhaltig, gemeinschaftlich und experimentell

Axel Müller, Leiter des Fachdienstes Projekt Fliegerhorst, Stadt Oldenburg

Ulrike Brendel, Stabsstelle Digitalisierung, Stadt Oldenburg

Smart City – das Dortmunder Modell

Michaela Bonan, Leiterin Koordinierungstelle Projekt „nordwärts“, Stadt Dortmund

Dr. Jan Fritz Rettberg, Chief Information/Innovation Office, Stadt Dortmund

im Gespräch mit Melanie Kloth, NRW.BANK

ca. 13.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Anfahrtsplan

NRW.BANK Münster



Ansprechpartnerin: Hannah Lintz (NRW.BANK) Tel.: 0211 91741-6769

Anmeldung:

Bitte registrieren Sie sich bis zum 14. November 2018 auf der NRW.BANK-Website www.nrwbank.de/kolloquium.

Sollten wir Ihre Anmeldung aufgrund einer erhöhten Nachfrage nicht berücksichtigen können, werden wir Sie frühzeitig informieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anreise:

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da wir vor Ort keine Parkplätze zur Verfügung stellen können.

Zielgruppe: Das Kolloquium richtet sich an Vertreter/innen von Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik sowie Fachverantwortliche insbesondere aus den Bereichen Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt/Energie.

Die NRW.BANK beabsichtigt, die Veranstaltung fotografisch zu dokumentieren und ausgewählte Fotos der Veranstaltung zu veröffentlichen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter der NRW.BANK vor Ort.

Die Steuer auf die Sachzuwendung(en), die gegenüber Nichtangestellten der NRW.BANK entsteht, wird gemäß § 37b EStG übernommen.